

Gemeindebrief

Dezember 2021 / Januar 2022

Der gute Engel

Es kam der, den ich liebte, der
den ich gerufen hatte.

Nicht jener, der schutzlose
Himmel fegt,

Gestirne ohne Unterschlupf,
Monde ohne Heimat.

Schnee / Schnee, wie er einer
Hand entrieselte.

Ein Namen. Ein Traum. Eine
Stirn.

Nicht jener, der sich den Tod
ums Haar geschlungen hat.

Der, den ich liebte.

Ohne die Lüfte zu schrammen

Ohne Blätter zu ritzen oder
Fenster zu rütteln.

Jener, der sich die Stille ums
Haar geschlungen hat.

Um hier, ohne mir wehzutun
ein Flussbett lieblichen Lichts

In meiner Brust zu graben und
meine Seele schiffbar zu
machen.

Rafael Alberti

Liebe Gemeinde,
ins Dunkel hinein leuchtet uns ein
wärmendes Licht aus der Weih-
nachtserzählung entgegen.

Auch dieses Jahr.

Advents- und Weihnachtszeit und
der Beginn eines neuen Jahres be-
schäftigen uns sicher alle.

Auch dieses Jahr.

Wie werden wir dieses Mal uns die
Botschaft von Weihnachten erzäh-
len?

Wie werden wir aus diesem Jahr in
das nächste Jahr hinübertreten?

Die alte Botschaft von Weihnachten
will jedes Jahr aufs Neue gehört
werden. Sie will jedes Jahr neu ge-
hört werden, damit sie frisch und
aufrüttelnd unser Ohr und unser
Herz erreicht. In diesem Sinne
schenkt mir das Gedicht des spani-
schen Dichters Rafael Alberti einen
neuen Zugang zu eben diesem Fest.
Mitte Dezember dieses Jahres wäre
der Dichter 99 Jahre alt geworden.
In diesen Tagen treffe ich auf seine
Verse.

In seiner Poesie erzählt mir das Ge-
dicht mit sachten Worten etwas, das
meine Seele mit Weihnachten in
Verbindung bringt. Es flüstert mir et-

was vom tiefen Vertrauen ins Herz,
nicht alleine zu sein. Für mich
schimmert in diesen Zeilen die
Nachricht durch, dass jener gekom-
men ist, der behutsam und umsich-
tig an unsere Seite getreten ist. Ei-
ner, der *ohne die Lüfte zu schram-
men oder die Blätter zu ritzen*, da
ist. Einer, der *ohne mir wehzutun,
meine Seele schiffbar macht*.

Gott macht meine Seele schiffbar
durch die Geburt des Gottessohnes.
Das lese ich aus diesem Gedicht.
Gott kleidet und stärkt mich so, dass
ich durch die Zeit komme. Meine
Seele muss nicht vertrocknet, ver-
sandet oder verschüttet sein. Er wird
Mensch, um mit uns zu sein. Größte
Nähe wird uns geschenkt, damit sich
unsere Seelen weit öffnen und leben
können. Den klobigen Felsbrocken,
den kantige Kanten und den spitzen
Ecken meiner Seele erbarmt er sich.
Behutsam und zart, auf meine Ver-
letzungen sorgsam achtend, will er
mich wieder aufrichten, damit ich
mit ihm getrost segeln kann. Das ist
Weihnachten!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen
wahrlich gesegnete Weihnachten
und einen hoffnungsvollen Jahres-
wechsel!

Ihre Pfarrerin Heike Iber

Herzliche Einladung - Familienkirche - Gottesdienst – bunt

1. Advent (28. November) **NUR** um 11.00 Uhr in der Neuen Kirche

Wir feiern Gottesdienst leider ohne Gemeindegesang. Nur
so sind 250 Menschen für den Gottesdienst zugelassen.
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung auf der Internetsei-
te oder im Gemeindebüro. Nur bei freien Plätzen können
Spontanbesucher eingelassen werden!
3G-Kontrollen: Bringen Sie bitte mit Ihre Nachweise.
Leider findet kein Kirchencafé statt.



Pfarrer Möllering

*Ausgang und Eingang,
Anfang und Ende
liegen bei dir, Herr,
füll du uns die Hände.*

Lieber Herr Möllering,

viele Jahre waren Sie nicht nur Seelsorger im Augustinum, sondern haben auch in der Auferstehungs- und

Neuen Kirche Gottesdienste mit uns gefeiert. Darüber hinaus gab es viele Begegnungen, kollegiale Gespräche und nette Augenblicke miteinander.

Für Ihr Tun und Dasein möchten wir Ihnen von Herzen danken!
Für Ihre Zukunft wünschen wir Ihnen von Gott gefüllte Hände!
Bleiben Sie behütet.

Für die Gemeinde,
Pfarrerin Heike Iber und
Pfarrer Jürgen Duschka

Bericht aus dem Gemeindegemeinderat (GKR)

Katharina Seibt

Zu Anfang der Oktober-Sitzung erläuterte uns Prof. Markus Löffler das architektonische Konzept der Einpassung der Orgel in den Kirchoraum. Dabei nahm auch die Diskussion um die Aufstellung des bzw. eines Kreuzes in der Neuen Kirche breiten Raum ein. Die Aufstellung des Kreuzes, eine mögliche Änderung, oder gar ein neues Kreuz wird er mit uns zu einem späteren Zeitpunkt besprechen. Zunächst bleibt das Kreuz aus der Auferstehungskirche (Das übrigens nicht für die alte Auferstehungskirche gebaut wurde!) in der Orgelnische stehen.

Der Gemeindegemeinderat berichtete uns, dass fast alle Gruppen und Kreise sich wieder getroffen haben und, dass den meisten der Neustart nach dem Lockdown gut gelungen ist.

Der Gemeindegemeinderat hat ein neues Mitglied bekommen: Axel Wagner repräsentiert nun den Malkreis.

Wir freuen uns, in den Monaten Oktober und November zwei neue Mit-

glieder in unserer Kirchengemeinde begrüßen zu können.

Damit sich alle Ehrenamtliche im GKR die Arbeit der Hauptamtlichen ganz genau vorstellen können, wird ab jetzt jeden Monat eine:r von ihren/seinen momentanen Projekten und Aufgaben erzählen. Dabei stellte sich schon im Oktober heraus – KMD Karsten Seibt berichtete, dass gemeinsames Mitwissen, Mitdenken und Mittragen wichtig ist. Kantor Seibt stellte u.a. das Hygienekonzept für das Singen in den Chören vor.

Wir erfuhren auch, wie viele Spenden für die neue Orgel schon eingegangen sind und welche Beträge noch fehlen (siehe neuer Orgelflyer).

In beiden Sitzungen beschlossen wir einige Verlängerungen und Änderungen von Arbeitsverträgen und Stellenausschreibungen, zum einen im Hausmeisterbereich, zum anderen für die Jugendarbeit in der Region Teltow sowie für den Kindergarten.

Sehr freuen wir uns darüber, dass Nader Karbasian uns weiter in der Seniorenarbeit, insbesondere mit seinen Fahrdiensten unterstützt. Wir sagen: Danke!

Hier noch die wichtigsten Punkte in Sachen Bau- und Sanierungsarbeiten: Die Schimmelbeseitigung in der Alten Dorfkirche durch die Restauratorin Silvia Koch ist abgeschlossen, die Kita bekommt ein neues Gerätehaus, das Großprojekt „Turmsanierung“ kann 2022 beginnen (siehe auch Spendenaufruf!), der Friedhof hat einen neuen Zaun bekommen, so dass die Wildschweine keine weiteren Verwüstungen anrichten können und der Hauptweg dort wird ab dem nächsten Jahr wieder an allen Stellen gut begehbar sein, der Heizungstausch in der Alten Schule und im Verwaltungsgebäude des Friedhofs ist in Planung.

Das Ehepaar Barbara und Niclas Boettcher übernehmen dankenswerter Weise die regelmäßigen Inspektionen der Gebäude unserer Gemeinde. Das ist ein sehr hilfreiches Angebot! Dazu sind beide durch den Gemeindegemeinderat in den Bauausschuss berufen worden. Architekt Wolfgang Meier-Kühn unterstützt die beiden.

Im Medonwäldchen sind aus Gründen der Verkehrssicherung im Laufe der Herbst- und Wintersaison Baumpflegearbeiten bzw. -fällungen durchzuführen. Dort engagiert sich ein Team um Bodo Bohn und Dirk Hartmann. Auch ihnen und den anderen Mitstreitern danken wir sehr!

Unsere verehrte Frau Schwarz, die in der Alten Schule wohnte, ist in

der Nacht vom 31. Oktober zum 1. November im Krankenhaus verstorben. Wir bekunden den Angehörigen unser Beileid.

Für die Redaktion des Gemeindebriefes haben sich mehrere Gemeindeglieder angeboten bzw. an der Mitarbeit interessiert gezeigt. Es nun wurde eine geeignete Nachfolge gefunden, derer Bestätigung es noch durch den GKR bedarf. Mehr in der nächsten Ausgabe.

Wir danken allen für ihre Bereitschaft für diese wichtige Aufgabe!

Am 7. November ist unserer Kirchengemeinde der „Grüne Hahn“ zugesprochen worden. Wir sind sehr stolz und danken der Umwelt-AG für ihren engagierten Einsatz.

Mit großer Freude hörten wir den Bericht über die Spendenakquise. Durch den Brief mit der Bitte um ein Kirchgeld, das für Umweltprojekte bestimmt ist, sind 18.000 Euro zusammen gekommen.

Im Frühjahr konnte ein Kirchgeld-Betrag von 13.000 Euro verbucht werden. Wir sagen allen Spendern Danke und sind überwältigt von der Spendenbereitschaft!

Lange Zeit haben wir uns für die Diskussion um die Gestaltung der Weihnachtsgottesdienste genommen. Wir stehen angesichts der steigenden Corona-Zahlen vor schweren Entscheidungen! (siehe Artikel auf Seite 9)

Wegen der anhaltenden Pandemie verzichten wir im Januar 2022 noch einmal auf den Neujahrsempfang.

Als erste evangelische Kirchengemeinde in Brandenburg hat die Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow erfolgreich den Zertifizierungsprozess für das kirchliche Umweltmanagementsystem „Grüner Hahn“ bestanden. Damit nimmt die Gemeinde ihre christliche Verantwortung zur Wahrung der Schöpfung engagiert wahr und hat sie in einem umfassenden Prozess im eigenen Handeln verankert.



Der Grüne Hahn legt die Anforderungen der EMAS/ISO14001 zugrunde, ist aber ein speziell für kirchliche Einrichtungen entwickeltes Umweltmanagementsystem. Alle Bereiche gemeindlichen Arbeitslebens werden unter den Aspekten Umwelt- und Klimaschutz betrachtet. Der Grüne Hahn hat u.a. das Ziel, kontinuierlich in der eigenen Einrichtung die Umweltbelastungen stetig zu verringern und sich glaubwürdig und transparent für eine verantwortliche Ener-

giepolitik, die sozial-ökologische Transformation in Deutschland und die globale Klimagerechtigkeit einzusetzen. Begleitet wurde die Einführung des „Grünen Hahns“ vom Umweltbüro der EKBO.

Am 7. November fand die feierliche Verleihung der Urkunde und Plakette des „Grünen Hahns“ im Rahmen eines Gottesdienstes statt. In Anwesenheit von Pfarrerin Heike Iber und Pfarrer Jürgen Duschka, die beide auf die Gefahren in einer Welt ohne Klimaschutz und ohne ausreichendes Handeln in der Eröffnung des Gottesdienstes und der Predigt hinwiesen, wurde die Urkunde sowie die Plakette durch Herrn Janes von Moers, Klimaschutzmanager der EKBO, verliehen. Die Plakette wird zukünftig ein sichtbares Zeichen am Eingang unseres Gemeindehauses sein, dass wir uns dieser Verpflichtung stellen und durch unser Handeln bestätigen wollen.



Originalfoto: Kerstin Baier

Umweltteam der ev. Kirchengemeinde Kleinmachnow
v.l.n.r. Ulf Marzik, Christiane Giebler, Korinna Schmidhals, Cornelia Behm, Georg Goosmann,
Dr. Matthias Kruse, Janes von Moers (Umweltbüro EKBO)

Mit dieser Ausgabe des Gemeindebriefes verabschiedet sich unser langjähriges Redaktionsteam. Da wollen wir von ganzem Herzen Dank sagen. Niclas und Barbara Boettcher sowie Tobias Zieger haben diese wichtige Aufgabe 2008, damals noch zusammen mit Arndt Philipp und Alexandra Pichl, übernommen.

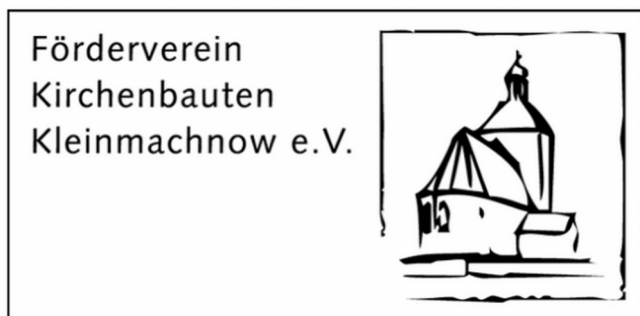
Termine planen, über tolle Veranstaltungen berichten oder besondere Ereignisse in unserer Gemeinde würdigen. Wie ginge das, wenn es den Gemeindebrief nicht gäbe? Doch dazu sind nicht nur Artikel nötig, die in einer Druckerei auf Papier gesetzt

werden. Wer liest die Artikel und kontrolliert, wenn nötig? Wer setzt das Ganze in eine ansprechende Form? Wer erinnert Säumige? Wer fordert wichtige Informationen nach? Wer gibt alles dann in der nötigen Form an die Druckerei? Das ist unser Redaktionsteam.

14 Jahre lang habt Ihr das jeden 2. Monat mit viel Engagement und dem Geschenk Eurer Zeit getan. Davon gabt Ihr reichlich. Das ist nicht selbstverständlich. Deshalb noch einmal ganz herzlichen Dank dafür.

Neuer Vorstand Förderverein Kirchenbauten

Wolfgang Meier-Kühn



Am 20. Oktober fand die Mitgliederversammlung zur Vorstandswahl unseres *Fördervereins Kirchenbauten Kleinmachnow e.V.* statt.

Erfreulicherweise fand sich ein Team zusammen, welches die Vorstandsaufgaben zukünftig übernimmt: Es stellten sich zur Wahl wurden einstimmig gewählt: Heike Gehrke zur ersten Vorsitzenden, Christian-Albrecht Kurdum zum stellvertretenden Vorsitzenden sowie Michael Tonnen zum Beisitzer.

Die Mitgliederversammlung dankte den Kandidat:innen für ihr Engagement und wünscht für die Zukunft gutes Gelingen.

Persönlich danke ich den drei neuen Vorständen, dass sie die wichtige Arbeit, die Jürgen Flechtner bis zu seinem Tod engagiert geleistet hat nun fortführen wollen.

*Anmerkung der Redaktion:
Großer Dank gilt auch Wolfgang Meier-Kühn für seine großartige Arbeit in den vielen Jahren, insbesondere auch für den reibungslosen Übergang an die neue Führung.*

Wenn Sie Mitglied im Förderverein werden möchten (30 Euro Jahresgebühr), melden Sie sich gerne hier:

tonne.gehrke@t-online.de

Der letzte Gemeindebrief für dieses Jahr erscheint uns eine gute Gelegenheit, allen Ehrenamtlichen in der Gemeinde ausdrücklich zu danken für Ihr Engagement insbesondere unter den erschwerten Bedingungen in der Pandemiezeit.

Leider war es uns in dieser Zeit vielfach nicht möglich, die geleistete Arbeit angemessen zu würdigen. Einige Ehrungen in Form von Dankesbriefen, kleinen Anerkennungen oder gemeinsamen Aktionen konnten wir dennoch vornehmen:

Im Rahmen eines Gottesdienstes dankten wir Silke Schubert für ihre herausragende Arbeit im Bereich der Flüchtlingshilfe. Ingrid und Dr. Gerhard Casperson, die in unterschiedlichen Positionen, Gremien, Gruppen und Kreisen vie-

le, viele Jahre ehrenamtlich für unsere Kirchengemeinde tätig waren, galt unser ganz besonderer Dank.

Ingrid Siefert dankten wir dafür, dass sie über viele Jahre durch das Austragen der Gemeindebriefe half, aktuelle Informationen aus der Kirchengemeinde jedem Gemeindeglied zugänglich zu machen.

Dr. Bodo Bohn und Dr. Lutz Göbel dankten wir diesmal für ihre Aktivitäten, die häufig im Verborgenen geschehen, nämlich Erhalt, Ausbau und Beleben der „Alten Schule“. Ihr letztes Projekt: Eine Außenküche für Gruppen und Kreise, für Feste und fröhliches Beisammensein – coronafest!

Wir wünschen allen ehrenamtlich Tätigen weiterhin viel Freude in ihrem Amt und Gottes Segen.

Neugestaltung der Kindergrabanlage

Bianca Pfeifer



Liebe Gemeindeglieder, liebe Spenderinnen und Spender,

unser Aufruf zur Spendenaktion für die Kindergrabanlage hat großen Anklang gefunden, wofür wir sehr dankbar sind. Unser Vorhaben, die

Neugestaltung noch in diesem Herbst zu vollenden, kann jedoch noch nicht ausgeführt werden, da momentan ein vermehrtes Arbeitsaufkommen durch Winterschmuck der Gräber entstanden ist und für die Ausstattungsgegenstände gibt es momentan zum Teil Lieferschwierigkeiten.

Aus diesem Grund werden wir dann zum kommenden Frühling alles in einer Aktion herrichten, sobald die Pflanzzeit wieder begonnen hat und Bänke etc. bei uns angekommen sind.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender!

Die drei Könige machen sich auf die Suche nach dem Christuskind. Doch dieses Mal folgen ihnen ihre drei Frauen. Auch sie wollen sehen, was sich dort im Stall ereignet hat...

Im Gottesdienst am Heiligen Abend um 16.00 Uhr in der Neuen Kirche ein Krippenspiel für Groß und Klein von Großen!

Nun suche ich Menschen, die Lust haben, dass wir uns zwei Mal zur Vorbereitung treffen, um das Stück einzuüben. Neben etwas Spielfreude

sollten Sie dann auch am 24. Dezember um 16.00 Uhr Zeit haben!

Wer hat Lust? Ich freue mich auf Sie und unser gemeinsames Spiel!

Gerne bis zum 6. Dezember bei mir melden!

Gespannt und voller Vorfreude sehe ich auf diesen besonderen Gottesdienst und hoffe, dass uns die Bestimmungen aufgrund der Pandemie keinen Strich durch die Rechnung machen.

Spende statt Kollekte

Pfarrer Jürgen Duschka



Foto: Niclas Boettcher

Durch die besonderen Umstände in diesem Jahr werden sehr viel weniger Gemeindeglieder unsere Gottes-

dienste zu Weihnachten besuchen können.

Heilig Abend wird traditionell die eine Hälfte unserer Kollekten für *Brot für die Welt* und die andere Hälfte für den Unterhalt unseres schönen Gemeindehauses gesammelt.

Vielleicht wollen Sie auch ohne einen Gottesdienstbesuch diesen Zweck unterstützen. Dann würden wir Sie wieder bitten, Ihre Kollekte oder Spende auf unser Gemeindep konto zu überweisen:

Konto der Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow

IBAN: DE85 1605 0000 3523 0301 01

BIC: WELADED1PMB (Mittelbrandenburgische Sparkasse)

Betreff: *Spende statt Kollekte Heilig Abend*



Dieses Jahr werden wir hoffentlich wieder schöne Weihnachtsgottesdienste feiern. Dennoch müssen wir weiterhin vorsichtig bleiben und damit verantwortungsvoll umgehen. Wir wollen mit größter Sicherheit so viele Besucher zulassen wie die Hygienevorschriften erlauben. Das bedeutet, dass wir mit medizinischer Maske und ohne Gemeindegesang einen Meter Abstand einhalten müssen. Liturgische Sänger/innen singen stellvertretend für die Gemeinde.

In der Neuen Kirche wird der Altar vor die Fenster in Richtung Straße gestellt. Draußen im Hof stehen unsere Bierbänke und es gibt eine Tonübertragung, so dass Kurzentschlossene und alle, die das gern wollen, den Gottesdienst sowohl akustisch als auch visuell durch die Fensterscheiben mitverfolgen können.

Anmeldungen zu allen Weihnachtsgottesdiensten also auch am 1. und 2. Weihnachtstag finden ausschließlich online statt. Dies können Sie ab dem 13. Dezember 18.00 Uhr machen. Dann finden Sie einen Link auf unserer Homepage, den Sie anklicken müssen. Sie werden von dort auf ein Anmeldeportal weitergeleitet. Dies hat den Vorteil, dass sich niemand beim Anmelden anstecken kann und wir die dann gültige An-

zahl von Besuchern freischalten werden. Wer mit diesem Verfahren nicht so vertraut ist, kann gern im Gemeindebüro anrufen.

Mit der Anmeldung versichern Sie, dass Sie unter die 3G-Regel fallen. Dies werden wir beim Einlass draußen kontrollieren. Das wird etwas Zeit kosten. Stellen Sie sich bitte darauf ein und bringen Sie bitte alle notwendigen Nachweise mit.

Leider werden wir dieses Jahr viel weniger Besucher in unseren Gottesdiensten begrüßen können als vor Corona. Deshalb wird ein Gottesdienstfilm vom Kirchenkreis produziert, in dem einzelne Teile in den verschiedenen Kirchengemeinden unseres Kreises gedreht werden. Diesen Film können Sie am Heiligen Abend über die Homepage des Kirchenkreises Teltow-Zehlendorf anschauen. So kann jede/r auch zu Hause einen weihnachtlichen Gottesdienst aus seiner und den benachbarten Gemeinden mitverfolgen.

Leider wissen wir zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses unseres Gemeindebriefes nicht, wie sich die 4. Welle der Pandemie entwickelt. Bitte verfolgen Sie deshalb auch kurzfristige Informationen über unser Kirchenfenster und in den Schaukästen.

Gottesdienste Dezember 2021/Januar 2022 (vorbehaltlich)

So, 05.12. <i>2. Advent</i>	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Augustinum Neue Kirche	<i>Abendmahl</i>	Pfr. Duschka Pfr. Duschka
So, 12.12. <i>3. Advent</i>	09.30 Uhr 11.00 Uhr 16.45 Uhr	Augustinum Neue Kirche Neue Kirche	<i>Gottesdienst mit Konfirmanden</i> <i>Krabbelgottesdienst</i>	N.N. Team U. Hansmeier
So, 19.12. <i>4. Advent</i>	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Augustinum Neue Kirche		Prädikantin Prädikantin
Mi, 22.12.	10.30 Uhr	SenVital	<i>Abendmahl</i>	Pfrn. Iber
Fr, 24.12. <i>Heilig Abend</i>	11.00 Uhr 14.30 Uhr 14.30 Uhr 16.00 Uhr 16.00 Uhr 17.30 Uhr 17.30 Uhr 17.30 Uhr 23.00 Uhr	Neue Kirche Neue Kirche Dorfkirche Neue Kirche Dorfkirche Neue Kirche Dorfkirche Augustinum Neue Kirche	<i>Christvesper für Familien m. Kindern</i> <i>Krippenspiel der Jugend *</i> <i>Christvesper *</i> <i>Krippenspiel der Erwachsenen *</i> <i>Christvesper *</i> <i>Christvesper *</i> <i>Christvesper *</i> <i>Christvesper *</i> <i>Christnacht *</i>	Pfr. Duschka K. Kerkmann Pfrn. Iber Pfrn. Iber Pfr. Duschka Pfrn. Iber Pfr. Duschka N.N. Pfrn. Appel
Sa, 25.12. <i>1. Christtag</i>	11.00 Uhr	Neue Kirche	<i>Swinging Christmas *</i>	Pfr. Duschka
So, 26.12. <i>2. Christtag</i>	18.00 Uhr	Neue Kirche	<i>Musikalischer Festgottesdienst * mit Solokantaten</i>	Pfrn. Iber
Fr, 31.12. <i>Altjahresabend</i>	17.00 Uhr	Neue Kirche	<i>Gottesdienst zum Jahresausklang</i>	Pfrn. Iber
So, 02.01.	11.00 Uhr	Neue Kirche	<i>mit Taufe</i>	Pfr. Duschka
So, 09.01.	11.00 Uhr	Neue Kirche	<i>mit Sternsängern</i>	Pfrn. Iber
Mi, 12.01.	10.30 Uhr	SenVital	<i>Abendmahl</i>	Pfr. Duschka
So, 16.01.	11.00 Uhr	Neue Kirche		Prädikantin
So, 23.01.	11.00 Uhr	Neue Kirche	<i>Abendmahl</i>	Pfrn. Iber
So, 30.01.	11.00 Uhr	Neue Kirche		Pfr. Duschka
So, 06.02.	11.00 Uhr	Neue Kirche	<i>Familienkirche</i>	Team
<p>* Krippenspiele und Christvesper in der Neuen Kirche und die Gottesdienste an den Weihnachtstagen sind begrenzt. Während des Gottesdienstes ist eine medizinische Maske zu tragen.</p> <p>Eintritt nur nach Anmeldung auf unserer Internetseite (ab 13.12. 18.00 Uhr) und mit 3G-Nachweis (genesen, geimpft, tagesaktuell getestet).</p>				
<p>Über Änderungen informieren Sie sich bitte auf unserer Webseite https://www.ev-kirche-kleinmachnow.de</p>				

Im Festgottesdienst am 26. Dezember werden barocke Weihnachtskantaten für zwei Solistinnen (Caroline Seibt und Claudia Deglau), zwei Violinen und Orgel erklingen. Der Stralsunder Meister Johann Vierdanck vertonte für diese Besetzung die Verkündigung der Engel an die Hirten: „Ich verkündige euch große Freude“. Der Kantate *Willkommen, süßer Bräutigam* des Hamburger Komponisten Vincent Lübeck liegt ein zartes Weihnachtsgedicht von Johann Rist zugrunde und der Lübecker Organist Dietrich Buxtehude führt uns beschwingt durch das Lied *In dulci júbilo, nun singet und seid froh*, dessen Kombination aus lateinischem und deutschem Text Heinrich Seuse zugeschrieben wird.

Die Bestuhlung (erlaubt und möglich sind nun 250 Besucher mit notwendigem Abstand) ist deshalb um 90 Grad gedreht und weitere Zuhörer können so auf Bierbänken im Hofbereich das Geschehen optisch und akustisch verfolgen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig für alle Gottesdienste ab 13.12. 18.00 Uhr auf der Internetseite der Gemeinde oder telefonisch im Kirchengemeindebüro an!

Bereits gekaufte Konzertkarten für das abgesagte Oratorium „Angela“ können zurückgegeben werden. Wir freuen uns aber auch sehr, wenn Sie den Betrag für die Kirchenmusik spenden.

Leider pausieren alle Chorproben der Kantorei bis auf Weiteres!



Ihre
Spende
hilft!



Gott. Würde. Mensch.

Gerade in Zeiten von Corona ist es umso wichtiger auch denen zu helfen, die sich nicht selbst helfen können. Unterstützen Sie Projekte, die Kinder in die Schule gehen lassen, statt auf einem Reisfeld zu arbeiten.
brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Nicht verpassen im Dezember 2021/Januar 2022 (vorbehaltlich)

sonntags	14-17 Uhr	Garten Alte Schule	Begegnungscafé
montags*	17.30 Uhr	Alte Schule (Schulraum)	Malkreis (*14tägig in geraden Wochen)
So, 28.11.	11.00 Uhr	Neue Kirche	Kirche - bunt (Familiengottesdienst)
So, 28.11.	15.00 Uhr	Gemeindehaus	Gottes – Haus - Musik
Do, 02.12.	18.00 Uhr	Weg ins Feld 2	Adventssingen im Garten
Do, 02.12.	19.00 Uhr	Gemeindehaus	Kreis für Gemeindegarbeit
Sa, 04.12.	18.00 Uhr	Gemeindehaus	Film „Growing together again“
Mi, 08.12.	18.00 Uhr	Heidefeld 7	Adventssingen im Garten
Fr, 10.12.	18.00 Uhr	An der Stammbahn 181	Adventssingen im Garten
Mo, 13.12.	ab 18 Uhr	Homepage	Anmeldung Weihnachtsgottesdienste
Di, 14.12.	9.30 Uhr	Gemeindehaus	Seniorenfrühstück
Fr, 17.12.	18.00 Uhr	Hohe Kiefer 60	Adventssingen im Garten
Di, 21.12.	19.00 Uhr	Gemeindehaus	Männerkochkreis
Di, 04.01.	20.00 Uhr	Gemeindehaus	Besuchsdienstkreis
Do, 06.01.	19.00 Uhr	Gemeindehaus	Kreis für Gemeindegarbeit
Fr, 07.01.	18.00 Uhr	Gemeindebrief	Redaktionsschluss
Fr, 07.01.	19.30 Uhr	Gemeindehaus	Kaminabend
Di, 11.01.	19.00 Uhr	Gemeindehaus	Männerkochkreis
Di, 18.01.	9.30 Uhr	Gemeindehaus	Seniorenfrühstück
Mo, 24.01.	18.00 Uhr	Gemeindehaus	AG Umwelt
Mi, 26.01.	ab 12 Uhr	Gemeindehaus	Abholung Gemeindebriefe/Austräger
So, 30.01.	15.00 Uhr	Gemeindehaus	Gottes – Haus – Musik

Informationen zu den Veranstaltungsorten finden Sie auf Seite 19

Bei Drucklegung dieses Gemeindebriefes galten die Corona-Regeln für Veranstaltungen, wie hier beschrieben. Bitte informieren Sie sich auf der Webseite der Kirchengemeinde über eventuelle Änderungen.

Abonnieren Sie unseren Newsletter, das „Kirchenfenster“, um gut informiert zu sein – ebenfalls unter:

<https://www.ev-kirche-kleinmachnow.de>

Sonntag, 28. November
Sonntag, 30. Januar
15.00-16.30 Uhr • Neue Kirche

Spielen Sie ein Musikinstrument oder singen Sie gerne?

Dann kennen Sie das vielleicht auch: Man übt das ganze Jahr mit seinem Musikinstrument, hat dann aber keine Gelegenheit, das Geübte einmal in einem schönen, großen Raum vorzutragen? Manchmal frage ich mich, wofür ich eigentlich übe, oder ich übe immer die gleichen Stücke und es fehlt die Motivation, einmal etwas Neues oder Schwierigeres zu wagen und – ich bin auch kein Profi. Andererseits gelingt mir manchmal ein Stück richtig gut – finde ich jedenfalls – und manche Stücke sind einfach so schön, dass man sie immer wieder mal spielt. Das macht dann auch wieder richtig Spaß. Aber allein ist es doch nicht so schön. Sich mit anderen musizierenden Menschen zu treffen, um Musik vorzutragen oder zusammen zu musizieren ist doch viel schöner, stelle ich mir vor.

Wem es ähnlich geht und wer Lust hat, seine Musik mit anderen zu teilen, sei herzlich zum Mitmachen eingeladen. Als Arbeitstitel habe ich „Gottes – Haus – Musik“ gewählt. Jeweils am letzten Sonntag im Monat, in der Neuen Kirche und – wenn es wieder möglich ist, in der Dorfkirche – in der Zeit von 15.00 bis 16.30 Uhr wollen wir Hausmusik machen.

Es ist für Musizierende eine Möglichkeit, ihre geübten Stücke auch einmal in einem schönen großen Raum vorzutragen. Wenn Sie denken, das Stück gelingt mir gut, das klingt schön und könnte dem lieben Gott

gefallen, dann sind Sie hier richtig. Wir spielen und singen für Gott und die Menschen, die gerade in der Kirche anwesend sind oder vorbeikommen. Es wird auch nicht extra und offiziell – wie zu einem Konzert – eingeladen. Natürlich kann jeder Teilnehmer seine eigenen Fans dazu einladen.

Von Volksmusik, auch populäre Musik (POP), über Choräle, Gospel, klassische Stücke bis hin zu andächtiger oder meditativer Musik ist alles erwünscht. Es soll eben Gottes-Haus-Musik sein. Ob einzelnes Instrument oder mit Begleitung, Kammerensemble oder Gesang vom Solo über Duett und Ensemble bis hin zum Chor alles ist erwünscht. Auch zum Mitsingen und Mitmachen der Zuhörer soll es Gelegenheit geben. Technik für elektrische Instrumente kann nicht angeboten werden (unplugged).

Wenn Sie sich jetzt nicht spontan entscheiden können, mitzumachen, dann kommen Sie doch einfach zum nächstmöglichen Termin vorbei, machen Sie sich ein Bild davon und bringen Sie Ihr Instrument und Ihre Noten schon mal mit.

Auch das Thema COVID-19 wird natürlich berücksichtigt. Es gelten die Regeln der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO). Da der Raum sehr groß ist und der vorgegebene Abstand von max. 3 Metern eingehalten werden kann, können auch alle Blasinstrumente zum Einsatz kommen. Es gilt generell die 2G-Regel. Details dann vor Ort.

Thomas Baier
(033203) 2 02 69
thomas.baier@t-online.de

Adventslieder-Singen in diesen Gärten:

Donnerstag, 2. Dezember
18.00 Uhr ◦ Weg ins Feld 2

Mittwoch, 8. Dezember
18.00 Uhr ◦ Heidefeld 7

Freitag, 10. Dezember
18.00 Uhr ◦ An der Stambahn 181

Freitag, 17. Dezember
18.00 Uhr ◦ Hohe Kiefer 60

Auf diese liebgewordene Tradition im Advent habe ich bereits im letzten Gemeindebrief hingewiesen.

Solche Veranstaltungen brauchen wir in dieser Zeit ganz besonders. Sie tun unserer Seele gut.

Dieses Jahr öffnen wieder vier Gärten ihre Tore und laden Sie herzlich zum gemeinsamen Singen bei den Familien Jensch, Wagner, Behm/Müller und Jaensch ein.

Kreis für Gemeindegarbeit

Christel Kern

Donnerstag, 2. Dezember
Donnerstag, 6. Januar
19.00 Uhr ◦ Gemeindehaus

Bei unserem Treffen im Dezember wollen wir uns gemeinsam auf Weihnachten vorbereiten.

Im Januar beschäftigen wir uns mit der Jahreslosung für das Jahr 2022.

Wir treffen uns nur, wenn das Corona-Virus es zulässt

Growing together again

Uwe Jaspert

Samstag, 4. Dezember
18.00 Uhr
Gemeindehaus

Am 13. August 2021 jährte sich zum 60. Mal der Tag, an dem die Regierung der DDR die Grenzen zu West-Berlin und zur Bundesrepublik endgültig schloss.

Es folgten 28 Jahre, in denen Familien getrennt waren, Menschen, beim Versuch diese Grenze zu überwinden, ihr Leben verloren.

Am 9. November 1989 erreichten mutige Menschen in der DDR, dass diese Grenze wieder geöffnet wurde.

Die Weltöffentlichkeit schaute gespannt auf diese und die sich anschließenden

Vorgänge, so auch der amerikanische Journalist und Dokumentarfilmer Peter Dollé. Als Deutschlandkorrespondent arbei-



tete er seit 1980 u.a. für AFN, PBS-TV, CNBC, Deutsche Welle und Public Radio International. Seine Karriere begann bereits 1977 als Radiomoderator in Anaheim, Kalifornien.

Peter Dollé hat die Veränderungen in Kleinmachnow und Berlin mit großem Interesse verfolgt und in seinem Film „Growing together again“ dokumentiert. Diese sich besonders auf die deutsche Wiedervereinigung fokussierende Dokumentation lebt nicht nur von den interessanten und beeindruckenden Bildern, sondern vor allem auch von den Interviews, die er mit Akteurinnen und Akteuren auf den großen und kleinen Bühnen dieser Zeit (auch aus Kleinmachnow) führte. Der Film ist zwar auf Englisch, aber die Bilder sprechen

für sich und Nachfragen werden möglich sein.

Die Stiftung Kirche und Kultur im Alten Dorf lädt Sie herzlich zur Vorführung dieser Dokumentation in das Gemeindehaus am Zehlendorfer Damm 211, ein.

Kathrin Heilmann und Peter Dollé werden anwesend sein und für Gespräche und Erläuterungen zur Verfügung stehen. Wir danken beiden für die Idee und Realisation.

Zur Planung bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro, aber auch spontan sind Sie herzlich willkommen.

Es gelten die aktuellen Regeln zum Infektionsschutz!



Foto: Peter Dollé

Freitag, 7. Januar
19.30 Uhr
Gemeindehaus

Nach längerer pandemiebedingter Pause gibt es wieder einen Kaminabend: In lockerer Atmosphäre wollen wir Menschen zusammenbringen, die Interesse am Gespräch über das Zusammenleben in unserer Gesellschaft und über Glaubensfragen im Alltag haben.

Der Kaminabend hat zum Thema: "Heute schon gelogen?"

Was ist eine Lüge? Darf man lügen? Woran machen wir das fest? Wir wollen über die vielen Facetten der

Lüge in unserem Alltag nachdenken und ins Gespräch kommen. Übrigens finden sich auch in der Bibel interessante Lügen ...

Die Veranstaltung findet im 3G-Rahmen unter Beachtung der aktuellen Regelungen zum Infektionsschutz statt. Zur Erleichterung der Planung freuen wir uns über eine Anmeldung unter der nachfolgender E-Mail-Adresse oder telefonisch im Gemeindebüro. Spontane Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind aber ebenso willkommen.

Neugierig geworden? Wir freuen uns auf Sie!

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben: gerne unter:

kaminabend@ev-kirche-kleinmachnow.de

Ausschreibung einer Erzieher*innen-Stelle

In unserer Evangelischen Kindertagesstätte „Arche“ in Kleinmachnow ist ab 1. Dezember 2021 die Stelle

einer Erzieherin/eines Erziehers

neu zu besetzen.

Wir – das sind 80 Kinder und 13 pädagogische Mitarbeiter*innen - suchen eine/n Mitarbeiter*in, die/der mit einem Stellenumfang von voraussichtlich 75 % RAZ zusammen mit den Gruppenleiterinnen in einer unserer altersgemischten Gruppe arbeitet und auch darüber hinaus flexibel innerhalb der Kita einsetzbar ist.

Von der/m neuen Mitarbeiter*in wünschen wir uns Offenheit und Einfühlungsvermögen, die Fähigkeit und Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Gruppenleiterinnen und dem Team und eine persönliche Identifikation mit der am christlichen Glauben ausgerichteten Arbeit in unserer Kita.

Die Vergütung erfolgt nach TV-EKBO in der EG S 8a.
Die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche wird vorausgesetzt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die:

*Evangelische Kita Arche
Annette Hartmann
Jägerstieg 2a
14532 Kleinmachnow*

Hinschauen Helfen Handeln: Prävention vor sexualisierter Gewalt und Grenzüberschreitungen & Krisenintervention

Aus dem Vorwort des neuen Präventionskonzeptes:

Wir vertrauen einem menschenfreundlichen Gott. Daraus folgt ein Anspruch: Freundlichkeit gegenüber Mitmenschen und auch mit uns selbst – so wollen wir leben. Das ist es, was viele Menschen in unserer Kirche suchen – und auch finden: Ein vertrauensvolles Miteinander, das getragen ist vom gemeinsamen Gottvertrauen, Freiheit lässt und Fehler verzeiht. In dieser Gemeinschaft engagieren sich unzählige Ehrenamtliche gerne und aus Überzeugung. Für Viele ist die evangelische Kirche eine attraktive Arbeitgeberin.

Freundlichkeit, wie wir sie verstehen, schließt Klarheit und Realismus ein. Das biblische Menschenbild ist klar und realistisch, es schärft das Bewusstsein für die menschliche Fehlbarkeit. Diese findet sich ebenso außerhalb wie innerhalb der christlichen Gemeinschaft. Wir rechnen daher klar mit der Möglichkeit, dass es auch in unseren Reihen zu grenzverletzendem Verhalten kommen kann. Wir sehen realistisch die statistische Wahrscheinlichkeit, dass es auch bei uns passiert. Und wir wissen: Wo die Erwartung höher war, wird die Enttäuschung umso tiefer sein.

Aus diesem Grund haben wir, der Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf, ein Präventions- und Kriseninterventionskonzept verabschiedet. Es gilt allen, die bei uns beruflich oder ehrenamtlich arbeiten oder sich uns anvertrauen. Es gilt besonders den Menschen, die aufgrund ihres Lebensalters, ihrer Gesundheit, ihrer emotionalen oder monetären Abhängigkeit auf unseren Schutz angewiesen sind.

Das Konzept will sie einerseits so gut wie möglich vor einer Situation schützen, die ihre Grenzen verletzt. Und es will im Verdachtsfall einen klaren Weg aufzeigen, der zu Aufklärung und Hilfe führt. Das ist unser doppeltes Ziel.

Dr. Johannes Krug, Superintendent

Seit dem Februar sind durch den Kirchenkreis die Gemeinden und Orte mit Plakaten des Verhaltenskodex sowie pädagogischen Materialien für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ausgestattet worden. Darüber hinaus finden dort Präventionsschulung für Ehren- und Hauptamtliche regelmäßig statt.

Präventions-Ansprechperson in unserer Gemeinde ist Pfarrerin Heike Iber.

Freude und Trauer



getauft wurden:
siehe Printausgabe



kirchlich bestattet wurden:

siehe Printausgabe

Gottesdienst- und Veranstaltungsorte

Gemeindehaus/Neue Kirche
(barrierefrei)

Zehlendorfer Damm 211

Dorfkirche

(wenige Stufen, mit Hilfe bzw. der mobilen Rampe überbrückbar)
(barrierefreie Toilettenerreichbarkeit in der Neuen Kirche nebenan)

Zehlendorfer Damm, neben Nr. 211

Altes Schulhaus

(keine Barrierefreiheit)

Zehlendorfer Damm 212

Garten der Alten Schule

dito, hinter dem Schulhaus

Friedhof/Kapelle

(barrierefrei)

Steinweg 1

Augustinum

(barrierefrei)

Erlenweg 72

SenVital

(barrierefrei)

Förster-Funke-Allee 101

Hilfe zuhaus' für alle Senioren mit Pflegegrad



Wir kaufen für Sie ein, besorgen Medikamente, führen den Hund aus und vieles mehr. Oder wir erledigen Reinigungs- und andere Hausarbeiten für Sie. ... wir sind gleich da.

Ihre Pflegekasse übernimmt die Kosten für ca. eine Stunde Unterstützung und Betreuung in der Woche ab Pflegegrad 1. Bei Bedarf erledigen wir gerne kostenfrei die Abrechnung mit Ihrer Kasse.

Sprechen Sie uns einfach an! Wir sind gleich da.

www.hilfezuhaus.de | mail@hilfezuhaus.de | Dr. Jutta Kleber, Tel. 0163 202 69 13

Dr. med. vet.

Harald Vollmer M.Sc.

Karl-Marx-Straße 54
14532 Kleinmachnow

Tel. 033203 71400
Fax 033203 71402
Mobil 0177 3221586



Sprechzeiten


Mo, Mi, Do, Fr 10.00 - 12.00 Di 10.00 - 12.00 Sa 10.00 - 11.00
16.00 - 18.30 17.00 - 19.00

und nach Vereinbarung

IHR VERTRAUENSVOLLER PARTNER
BEIM VERKAUF EINER IMMOBILIE



Schnoor
IMMOBILIEN

 (030) 84 38 95 0

CURTIVUSSTRASSE 6, 12205 BERLIN

SEIT 1900 IN 5. GENERATION

Ihr Zahnarzt



Michael von Baumbach

Zahnarzt

Laehrstraße 8a
14167 Berlin-Zehlendorf

Telefon: 030 - 84 72 28 26

www.baumbach-zahnarzt.de

Termine nach Vereinbarung

Himmelsleiter

... das Unfassbare begreifen

Bestattungen mit Herz
Dipl. Psych. Bernd Tonat & Team
Tel.: 030 - 390 399 88
www.himmelsleiter.berlin

**Trauer
ist ein Weg.**

Wir begleiten Sie dabei.

Gruppen und Kreise/Ansprechpartner

Beirat

Marion Welsch und Christiane Engelbrecht
beirat-vorsitz@ev-kirche-kleinmachnow.de

Ehrenamtsbeauftragte

Gabriele Aschermann und Karin Letsch
gabyaschermann@outlook.de
karin.letsch@web.de

Team Familienkirche

Pfarrerin Heike Iber und Kerstin Kerkmann

Präventionsbeauftragte

Heike Iber (030) 84 41 60 44

Kreis für Gemeindegarbeit

Christel Kern (033203) 2 16 37

Flüchtlingshilfe

Marion Welsch
info@fluechtlingshilfe-kleinmachnow.de

Mutter-Vater-Kind-Kreis

Annette Hartmann (Kita) (033203) 2 20 79

Männerkochkreis

Pfarrer Jürgen Duschka (033203) 8 53 67

Frauenkreis

Marianne Nentwich (01578) 738 12 74
Gudrun Greulich (033203) 7 16 19

Besuchsdienstkreis

Pfarrer:in Heike Iber und Jürgen Duschka

AG Umwelt

Dr. Matthias Kruse (033203) 8 70 92

Stiftung Kirche und Kultur im Alten Dorf

Uwe Jaspert (033203) 88 46 93

Café-Kinderstube

Friederike Linke (0170) 718 18 32
Jeannette Sucharowski (0170) 489 04 33

Literaturkreis

Silke Walter (033203) 2 30 70

Malkreis

Axel Wagner (033203) 2 28 59

Gemeindebüro

Anja Plenz (033203) 2 28 44
Zehlendorfer Damm 211 Fax -2 33 54
buero@ev-kirche-kleinmachnow.de
Dienstag 14–18 Uhr u. Donnerstag 10–13 Uhr

Pfarrer:in

Heike Iber (030) 84 41 60 44
iber@ev-kirche-kleinmachnow.de

Jürgen Duschka (033203) 8 53 67
jduschka@web.de

GKR-Vorsitzende

Cornelia Behm (033203) 2 43 94
gkr-vorsitz@ev-kirche-kleinmachnow.de

Kinder- und Jugendarbeit

Kerstin Kerkmann (0172) 3 23 13 81
kkerkmann@gmx.de

Junge Gemeinde

Natalie Loepke natalie.loepke@gmail.com

Kantor

KMD Karsten Seibt (033203) 60 96 83
seibt@ev-kirche-kleinmachnow.de

Kirchwart

Peter Schönfeld (033203) 60 96 82
Mobil (0172) 9 52 61 61
schoenfeld@ev-kirche-kleinmachnow.de

Ev. Kindertagesstätte Arche

Annette Hartmann (033203) 2 20 79
Jägerstieg 2a kita.arche@freenet.de

Ev. Waldfriedhof

Leitung: Bianca Pfeifer (033203) 2 28 91
Steinweg 1 Fax -7 12 49
ev.friedhof@ev-kirche-kleinmachnow.de

Montag bis Mittwoch, Freitag: 9.00–14.00 Uhr
– **nur nach telefonischer Terminabsprache** –

Bankverbindung Kirchengemeinde

Mittelbrandenburgische Sparkasse
IBAN: DE85 1605 0000 3523 0301 01
BIC: WELADED1PMB

Netz: www.ev-kirche-kleinmachnow.de
Instagram: [kirche_kleinmachnow](https://www.instagram.com/kirche_kleinmachnow)

Datenschutzhinweis

www.ev-kirche-kleinmachnow.de/datenschutz.html

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Freitag, 7. Januar 2022, 18.00 Uhr

Anzeigen im Gemeindebrief

anzeigen.evkirche.klm@gemeinsam.ekbo.de
Anzeigenschluss: 7. Januar 2022

Der Gemeindebrief erscheint kostenlos sechs Mal im Jahr mit einer Auflage von 3.250 Stück.

IMPRESSUM, Herausgeber

Gemeindegkirchenrat der Evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow

Redaktion Gemeindebrief

B. Boettcher, N. Boettcher (Satz/Layout), T. Zieger
Zehlendorfer Damm 211, 14532 Kleinmachnow
gemeindebrief@ev-kirche-kleinmachnow.de

Die namentlich gekennzeichneten Artikel müssen nicht der Redaktionsmeinung entsprechen.

Bildnachweis

Alle nicht gekennzeichneten Bilder und Fotos sind Eigentum des Herausgebers; Logos werden mit freundlicher Genehmigung des Autors veröffentlicht. Das Titelbild stammt von Heike Iber

Druck: Die Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen